

Taizégebet in der Pfarrkirche Weidling

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

29 The kingdom of God

13 Alleluia 7

A: Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin der HERR, euer Gott. (3. Mose 19,33-34)

A: Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. (Mt 25, 25-36) Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. (V. 40)

A: Alleluia, alleluia, alleluia. Alleluia, alleluia, alleluia.

7 Ubi caritas

6 Tui amores ignem

Evangelium

Da stand ein Gesetzeslehrer auf, und um Jesus auf die Probe zu stellen, fragte er ihn: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz? Was liest du dort? Er antwortete: *Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deiner Kraft und all deinen Gedanken, und: Deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst.* Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben.

Der Gesetzeslehrer wollte seine Frage rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster? Darauf antwortete ihm Jesus: Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen

ihn halb tot liegen. Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging weiter. Auch ein Levit kam zu der Stelle; er sah ihn und ging weiter. Dann kam ein Mann aus Samarien, der auf der Reise war. Als er ihn sah, hatte er Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. Am andern Morgen holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme. Was meinst du: Wer von diesen dreien hat sich als der Nächste dessen erwiesen, der von den Räubern überfallen wurde? Der Gesetzeslehrer antwortete: Der, der barmherzig an ihm gehandelt hat. Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle genauso! (Lk 10, 25-37)

15 Gott ist nur Liebe

Stille

Freies Gebet mit 14 **Kyrie 1** - (Herr, erbarme dich.)

Beginn: **A:** Kyrie, Kyrie eleison. Kyrie, Kyrie eleison.

Alle TeilnehmerInnen sind herzlich eingeladen, ihre persönliche Bitte, Dank oder Lobpreis auszusprechen. Es wird geantwortet mit:

A: Kyrie, Kyrie eleison. Kyrie, Kyrie eleison.

Vater Unser (gesungen)

Gebet

Ich werde dir Hände schicken, durch die ich dich zärtlich berühre.
Sie werden stark genug sein, dich in der Not durchs Leben zu tragen.
Du darfst nach ihnen greifen, denn in ihnen ist meine Liebe für dich.

Ich werde dir Worte schicken, Worte meiner Liebe zu dir.
In ihnen wirst du mich spüren. Sie werden dich heilen und befreien.
Auf sie darfst du hören, denn in ihnen ist meine Liebe für dich.

Ich werde dir Augen schicken, die dich voll Liebe anblicken.
Sie werden deine Seele berühren, dich mit mir erfüllen
und dich in Liebe die Türen zur Welt öffnen lassen.

Ich werde dir Lippen schicken, die dich in Liebe von mir sprechen lassen,
weil du weißt, dass du mein Kind bist, das ich liebe.

So geh und handle in meinem Namen um der Liebe willen – um deinetwillen
und meinetwillen! AMEN

15 Gott ist nur Liebe

11 In manus tuas, Pater

10 Laudate omnes gentes